

Mit LA Sek.II (Frz/Spa) in die Berufsförderschule

Beitrag von „marlon“ vom 22. Februar 2015 22:28

Hallo liebes Forum,

da ich nach Abschluss meines Refs in Bayern (2,1) natürlich keine Stelle in einer Schule zugewiesen bekommen habe, bin ich seit 2013 über Umwege und einer Stellenanzeige des KM in einer Berufsförderschule gelandet. Die Arbeit dort gefällt mir sehr und ich bekomme sehr viel positives Feedback von Schülern, Kollegen und meinem Schulleiter. Mittlerweile möchte ich eigentlich gar nicht mehr ins Gym. zurück sondern langfristig im (Berufs-)Förderschulleben bleiben. Auch wenn ich jetzt ganz andere Dinge als romanische Fremdsprachen unterrichte.

Mein Arbeitsvertrag wurde jeweils für 1 Jahr befristet und das 2. Jahr läuft nun mit diesem Schuljahr aus. Von der zuständigen Stelle habe ich schon erfahren, dass eine Weiterbeschäftigung "auf Staatskosten" nicht möglich wäre, da man mich ja dann unbefristet einstellen müsste und meine Qualifikation offensichtlich nicht zum Einsatz passt. Da helfen auch alle Empfehlungsschreiben des Rektors nicht...

Allerdings bekam ich den Tipp, dass man durch ein Fernstudium in Österreich eine sonderpädagogische Qualifikation erlangen kann, welche hier anerkannt wird. Konkreter ist meine Quelle nicht geworden. Meine eigenen Recherchen ergaben, dass alle Studiengänge "Sonderpädagogik" in Österreich wegen einer EU-Konvention abgeschafft und in das Studium Lehramt für die Primarstufe (Grundschule) als wählbarer Schwerpunkt integriert wurden. Natürlich will/kann ich jetzt nicht mit einem Grundschullehramt ganz von vorne anfangen. Studienberatungen konnten mir auf Anfrage bisher auch nicht weiterhelfen.

Daher lande ich bei meiner verzweifelten Suche hier und hoffe, dass mir jemand helfen kann:

Gibt es irgendeine Möglichkeit, mit fertig studiertem LA für Gym. (Frz./Spa.) eine Zusatzqualifikation zu erlangen, welche zur Ausübung des Lehramtes in Berufsförderschulen befähigt? Das ganze am Besten als Fernstudium oder zumindest berufsbegleitend, Miete etc. muss ja auch bezahlt werden. Und das richtige Studentenleben war sicherlich schön, aber da bin ich nun doch schon raus 😊

Liebe Grüße und schonmal vielen Dank für Eure Antworten,

marlon

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. Februar 2015 23:06

Nachdem in Bayern das reguläre Sonderschullehramtsstudium aus anderen deutschen Bundesländern teilweise nicht vollständig anerkannt wird, würde es mich doch sehr wundern, wenn sie dort irgendeine 'Qualifikation' über ein Fernstudium aus Österreich als gleichwertig betrachten würden.

Beitrag von „marie74“ vom 23. Februar 2015 06:33

Ich würde mich an deiner Stelle mit diesen Qualifikationen erstmal deutschlandweit bewerben. Vielleicht klappt es ja in einem anderen Bundesland.

Ansonsten würde ich Förderpädagogik einfach nachstudieren. Wenn du schon zwei Fächer hast, dann müsste das doch recht schnell gehen. Und lieber kein teures Fernstudium irgendwo im Ausland, sondern an einer deutschen Universität. Damit hättest du auch die Sicherheit, dass man dir deinen Abschluss auch in Deutschland anerkennt.